

Beratungsprotokoll/Beratungsleitfaden Funktionstraining

Am _____ legte _____ (Name, Vorname) eine Verordnung über Funktionstraining vor.

Es erfolgte eine Information zum Angebot des Vereins als Leistungserbringer im Funktionstraining. Dabei wurden folgende Punkte angesprochen:

- Tag, Zeit und Ort der Angebote bzw. des ausgewählten Angebotes.
- Dauer einer Übungsveranstaltung (Funktionstraining: mindestens 30 Minuten (Trockengymnastik) bzw. mindestens 15 Minuten (Wassergymnastik).
- Größe der Gruppe (maximal 15 TN).
- Inhalt des Funktionstrainingsangebotes:
- Organisatorischer Rahmen (Leitung der Funktionstrainingsgruppe).
- Eine Unfallversicherung ist vom Verein abgeschlossen.

Zur Mitgliedschaft und Zuzahlung wurden folgende Informationen weitergegeben:

- Die Rehabilitationsträger begrüßen eine Mitgliedschaft in den Funktionstrainingsgruppen auf freiwilliger Basis, um eine eigenverantwortliche Durchführung des Bewegungstrainings zu fördern und nachhaltig zu sichern. Eine Mitgliedschaft im Verein ist jedoch für die Teilnahme am Funktionstraining für die Dauer der Verordnung zu Lasten des Rehabilitationsträgers nicht verpflichtend.
- Wenn die Mitgliedschaft **freiwillig** eingegangen wird, können folgende zusätzliche Leistungen des Vereins in Anspruch genommen werden:

- Der Mitgliedsbeitrag beträgt in diesem Fall monatlich _____ €.
- Wird die Mitgliedschaft über den Zeitraum der Verordnung fortgesetzt, so richtet sich die Mitgliedschaft nach den im Verein allgemein gültigen Regelungen.
- Die Möglichkeit der Teilnahme endet für Nicht-Mitglieder nach Ablauf der Verordnungsdauer bzw. nach Absolvierung der verordneten Einheiten ohne Kündigungsfrist.

Versicherte/r (Ort, Datum, Unterschrift) _____ Vereinsvertreter/in (Ort, Datum, Unterschrift) _____